

Meditation vom 12.05.2011

Waltraud Rempe & Andreas Bader

Aus meinem tiefen Herzen, in sehr großer Freude und in sehr großer Dankbarkeit begrüße ich Euch in Euren weit geöffneten Herzen und weit geöffneten Bewusstsein "Amora spricht".

Und es ist mir, wie immer, eine sehr große Freude, bei Euch und mit Euch sein zu dürfen, um Euch mit all den Engeln und Lichtwesen, die ebenfalls hier anwesend sind, berühren zu dürfen mit Schwingungen der Liebe, der Heilung und der Transformation. Und mit diesen Worten darf ich Euch jetzt einladen zu nachfolgender Meditation.

Mit drei tiefen Atemzügen entspannt sich unser Körper und unsere Seele ganz tief. Und mit jedem weiteren Atemzug versinken wir tiefer und tiefer, hinein in die göttliche Kraftquelle unseres geheiligten, göttlichen ICH BIN.

Und mit dem nächsten tiefen Atemzug öffnen sich unser Herzenergiezentrum und all unsere übrigen Energiezentren ganz weit. Und wir wissen, dass wir jetzt gänzlich entspannen und loslassen dürfen, denn dies ist unsere Zeit, eine Zeit, die nur uns selbst gehört.

Und so dürfen wir uns die Erlaubnis geben, alle Tagesgedanken oder Sorgen, alle Emotionen, die uns noch bewegen, jetzt gänzlich loszulassen. Denn jetzt zählt nichts anderes außer diesem Augenblick des tiefen, göttlichen Friedens und des Einsseins mit uns selbst. Und so spüren wir ein paar Augenblicke einmal dieser wunderbaren Stille in uns nach und beobachten ein paar Atemzüge unseren Atem, wie er ein- und ausströmt.

Gott Vater und Kosmische Mutter!

Ich bedanke mich für diesen Augenblick der köstlichen Ruhe, des wunderbaren Friedens in mir. Und ich lasse es zu, dass jeder weitere Atemzug mich hineinträgt in die Quelle meines eigenen göttlichen Seins.

Und so öffnen sich mit dem nächsten Atemzug unser Herzenergiezentrum und unser Drittes Auge noch weiter. Und diese beiden Energiezentren verbinden sich jetzt wunderbar miteinander, und wir stellen uns vor, wie wir uns in wunderbarer Naturlandschaft befinden. Wir lassen uns ein wenig Zeit, damit sich vor unserem Dritten Auge die Landschaft eröffnet, die wir mit unserem Herzen gewählt haben.

Und da wir mit all unserem Bewusstsein, mit unserem feinstofflichen Körper jetzt in unserer Landschaft angekommen sind, spüren wir einmal den Boden unter unseren Füßen.

Wir verbinden uns durch unsere Füße mit dem Untergrund, wie auch immer dieser beschaffen sein mag. Und wir fühlen die lebendigen Energien von Mutter Erde. Und wir fühlen ebenfalls mit der tiefen Verbindung vom lebendigen Planeten Erde den Pulsschlag von Mutter Erde, denn wir wissen, dass wir durch diesen Pulsschlag mit unserem Freund Körper an Mutter Erde und ihre Energien angeschlossen sind. Es ist dieser Pulsschlag, der uns im Rhythmus von Mutter Erde mit erdigen Energien versorgt, die uns jetzt ganzheitlich durchströmen. Sie strömen durch unsere Fußenergiezentren, sie strömen durch unseren physischen Körper und unseren feinstofflichen Körper.

Und wir halten unseren Fokus aufrecht und sehen uns selbst in unserer vorgestellten Naturlandschaft, fühlen uns in unserem feinstofflichen Körper und öffnen mit einem tiefen Atemzug unser Herzenergiezentrum noch weiter. Und wir stellen uns vor, wie wir in unserer Landschaft die Arme ausbreiten und den Kopf gen Himmel heben.

Wir atmen tief ein und aus und wissen, dass wir jetzt durchströmt werden auch von göttlichen Heilsenergien, die wir aus dem Kosmos aufnehmen.

Und so stellen wir uns jetzt vor, dass wir weit geöffnet unter einem sternklaren Himmel stehen und nehmen auf die Verbindung zu allen Planeten und Sternen. Und wir stellen uns vor, dass alle Planeten und Sterne in einer direkten Verbindung zu unserem Gehirn stehen. Unser Gehirn ist eine Widerspiegelung des Kosmos, und so öffnen wir uns jetzt mit allen Gehirnzellen dem Kosmos und lassen es zu, dass unter göttlicher Führung jetzt wunderbare, lichte Energien von allen Planeten und Sternen einströmen in unser physisches Organ Gehirn. Und das bedeutet, dass jetzt in unseren Gehirnen unter der Aufsicht unserer Persönlichen Geistigen Führung eine Erhöhung des Energiepotentials stattfindet, dass wir verbunden werden mit uraltem Sternenwissen, welches wir alle in unserem Potential mit uns tragen.

Gott Vater und Kosmische Mutter!

Ich bedanke mich für eine wunderbare Erweiterung meines göttlichen Potentials, welche jetzt unter göttlicher Führung stattfindet.

Und wir dürfen jetzt wiederum ein paar Augenblicke genießen, ganz einfach in unserer Naturlandschaft sein und uns vorstellen, wie wir in Verbindung sind mit unserem physischen Organ Gehirn mit allen Planeten und Sternen, mit allen wunderbaren kosmischen Energien.

Und da wir wissen, dass das Universum mit allen Planeten und Sternen einem wunderbaren, göttlichen Plan folgt, einem Plan der Entfaltung, einem Plan göttlicher Gesetzmäßigkeit zum Wachstum und zum Wohle aller, tritt so auf einer höheren Ebene der

göttliche Plan, göttliche Gesetzmäßigkeiten jetzt auch energetisch in unser Gehirn ein. So werden bestimmte Strukturen in unserem Gehirn unterstützt. Es werden neue Lichtlinien gelegt zwischen einzelnen Gehirnarealen. Und wir geben uns dieser Neuordnung in unserem Gehirn ganz einfach hin.

Alles, was jetzt geschieht, dient unserer Erweiterung, und wir dürfen uns freuen über neue Gehirntätigkeiten, möglicherweise neue Gedanken, neue Impulse, neue Ideen oder ganz einfach darauf, bestimmte Dinge, Vorgänge, Emotionen in unserem Leben neu zu sehen, anders zu empfinden, ihnen einen anderen Stellenwert zu geben, denn wir treten, auch in dieser Meditation, ein in ein höheres kosmisches Verständnis der Dinge.

Und es ist gut, dass die energetischen Vorgänge in dieser Meditation außerhalb der Reichweite unseres Verstandes sind, sich gänzlich außerhalb unseres Verstandes abspielen in Regionen, in denen unser Freund Verstand keine Kontrolle und keinen Zugriff hat. Das bedeutet, dass wir fernab von den Einflussmöglichkeiten unseres Verstandes mit energetischen Vorgängen zusammengekommen sind, die ganz unter göttlicher Obhut und göttlicher Gnade stehen. Diese Vorgänge haben etwas mit unserem göttlichen Erwachen zu tun, genau so wie wir es uns vor unserer Inkarnation vorgenommen haben. So ist es!

Wir dürfen davon ausgehen, dass die jetzt in Gang gesetzten energetischen Vorgänge uns auch in den nächsten Tagen und Wochen noch begleiten werden. Und wie ich bereits ausgeführt habe, dürft Ihr Euch darauf sehr freuen.

Und so bitte ich Euch jetzt, einen jeden für sich, ganz langsam zurückzukehren in seinen Freund Körper und in sein Tagesbewusstsein. Wir atmen noch dreimal tief ein und aus, bewegen dann unsere Hände und Füße und befinden uns dann wieder im Hier und Jetzt.